

Anlage 1

Dienstliche Beurteilung

Vertraulich behandeln!

Beurteilungsart <input type="checkbox"/> Regelbeurteilung <input type="checkbox"/> Anlassbeurteilung Anlass:
--

I. Personalangaben

Name, Vorname		Geburtsdatum
Besoldungsgruppe seit:	Landesamt für Schule und Bildung, Standort Schule:	
Funktion:	Schwerbehindert oder gleichgestellt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Teilzeitbeschäftigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein mit <input type="text"/> / <input type="text"/> Stunden/Woche
Beurteilungszeitraum von <input type="text"/> bis <input type="text"/>		
Besonderheiten (Abordnung, Freistellung oder Ähnliches)		
Beurteiler		
Name, Vorname	Amts-, Dienstbezeichnung	Funktion
Dienststelle	Organisationseinheit	

II. Leistungs- und Befähigungsbeurteilung

1. Aufgabenbeschreibung

Beschreibung der Aufgaben, sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht, die im Beurteilungszeitraum wahrgenommen wurden. Insbesondere ist anzuführen, in welchen Bereichen und Fächern der Beamte überwiegend eingesetzt war und welche Funktionen und besonderen Aufgaben ihm übertragen waren. Die Aufgabenbeschreibung ist auf das Wesentliche zu beschränken.

2. Beurteilung ¹⁾

(Nichtbeobachtbare Einzelmerkmale streichen und begründen)

	Punkte	ggf. Begründung der Streichung
a) Unterrichtsplanung, -gestaltung, -erfolg, erzieherisches Wirken		
Planung des Unterrichts	<input type="text"/>	
fachliche Fundierung des Unterrichts	<input type="text"/>	
didaktisch-methodisches Vorgehen	<input type="text"/>	
Bewertung	<input type="text"/>	
Unterrichtserfolg	<input type="text"/>	
Wertevermittlung im Sinne der Erziehungsziele	<input type="text"/>	
Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung der Schüler	<input type="text"/>	
Aufgaben als Klassenlehrer, Tutor	<input type="text"/>	<input type="text"/>
b) Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten		
Eltern	<input type="text"/>	
Kollegium	<input type="text"/>	
Schulleitung, Schulaufsicht	<input type="text"/>	
Externe	<input type="text"/>	<input type="text"/>
c) Im dienstlichen Umgang gezeigte allgemeine Befähigung ²⁾		
Verantwortungsbereitschaft	<input type="text"/>	
Urteilsvermögen	<input type="text"/>	
Ausdrucksfähigkeit	<input type="text"/>	
Zuverlässigkeit	<input type="text"/>	
Belastbarkeit	<input type="text"/>	
Eigenständigkeit	<input type="text"/>	
Genauigkeit	<input type="text"/>	<input type="text"/>

d) Weitere Tätigkeiten ³⁾

Fachberater

Oberstufenberater

Beratungslehrer

Mentor

**e) Wahrnehmung von Führungsfunktionen
als Schulleiter, stellvertretender Schulleiter, Fachleiter** ⁴⁾

Mitarbeiterführung

Organisation

Planung

Leitung von Konferenzen

Schulentwicklung

Gesamturteil: ^{5) 6)}**Begründung des Gesamturteils:** ⁷⁾**Bewertungsstufen:**

- 16 Punkte = übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße
 13 bis 15 Punkte = übertrifft die Anforderungen
 10 bis 12 Punkte = übertrifft im Wesentlichen die Anforderungen
 7 bis 9 Punkte = entspricht den Anforderungen
 4 bis 6 Punkte = entspricht im Wesentlichen den Anforderungen
 1 bis 3 Punkte = entspricht nur eingeschränkt den Anforderungen
 0 Punkte = entspricht nicht den Anforderungen

Anmerkungen

- 1) Die Punkte zu jeder Merkmalsgruppe und das Gesamturteil sind auf eine Stelle hinter dem Komma nach der mathematischen Rundungsregelung zu runden.
- 2) Die Einzelmerkmale dieses Leistungs- und Befähigungsmerkmals sind schon notwendigerweise auch bei den Einzelmerkmalen der übrigen Leistungs- und Befähigungsmerkmale mit berücksichtigt. Wegen der besonderen Bedeutung dieser Einzelmerkmale werden diese aber nochmals gesondert bewertet.
- 3) Bei den Tätigkeiten als Fachberater, Oberstufenberater, Beratungslehrer, Mentor ist jede Tätigkeit einzeln zu bewerten. Nicht wahrgenommene und nicht bewertete Tätigkeiten sind zu streichen.
- 4) Die Bewertung dieser Merkmalsgruppe erfolgt nur für Schulleiter und stellvertretende Schulleiter sowie für Fachleiter.
- 5) Das Gesamturteil ist bis auf eine Stelle hinter dem Komma zu berechnen. Hierbei werden die Ergebnisse der Leistungs- und Befähigungsmerkmale wie folgt gewichtet: Für die Beamten mit Ausnahme der Schulleiter, stellvertretenden Schulleiter und Fachleiter, die weder als Fachberater noch als Oberstufenberater noch als Beratungslehrer noch als Mentor tätig sind: das Ergebnis des Leistungs- und Befähigungsmerkmals "Unterrichtsplanung, -gestaltung, -erfolg, erzieherisches Wirken" wird mit 50 vom Hundert, das Ergebnis des Leistungs- und Befähigungsmerkmals "Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten" mit 30 vom Hundert und das Ergebnis des Leistungs- und Befähigungsmerkmals "Im dienstlichen Umgang gezeigte allgemeine Befähigung" mit 20 vom Hundert berücksichtigt. Für die Beamten mit Ausnahme der Schulleiter, stellvertretenden Schulleiter und Fachleiter, die zusätzlich als Fachberater und bzw. oder Oberstufenberater und bzw. oder Beratungslehrer und bzw. oder Mentor tätig sind: das Ergebnis des Leistungs- und Befähigungsmerkmals "Unterrichtsplanung, -gestaltung, -erfolg, erzieherisches Wirken" wird mit 40 vom Hundert, die Ergebnisse der Leistungs- und Befähigungsmerkmale "Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten", "Weitere Tätigkeiten" und "Im dienstlichen Umgang gezeigte allgemeine Befähigung" werden jeweils mit 20 vom Hundert berücksichtigt. Für die Schulleiter, stellvertretenden Schulleiter und Fachleiter: die Ergebnisse der Leistungs- und Befähigungsmerkmale "Unterrichtsplanung, -gestaltung, -erfolg, erzieherisches Wirken", "Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten" und "Im dienstlichen Umgang gezeigte allgemeine Befähigung" werden jeweils mit 20 vom Hundert, das Ergebnis des Leistungs- und Befähigungsmerkmals "Wahrnehmung von Führungsfunktionen als Schulleiter, stellvertretender Schulleiter, Fachleiter" wird mit 40 vom Hundert berücksichtigt.
- 6) Beim Beurteilungsbeitrag ist kein Gesamturteil zu bilden und keine Begründung des Gesamturteils vorzunehmen.
- 7) Die Bewertung ist zusammenfassend schriftlich zu begründen.

3. Berücksichtigung einer Schwerbehinderung/Gleichstellung

Bei der Beurteilung wurde eine Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung berücksichtigt.

ja

nein

III. Potenzialanalyse, Einsatz- und Eignungshinweise

Einzelmerkmale:

Dialogfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Initiative, Innovationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Motivationsfähigkeit, Planungs- und Organisationsfähigkeit, Rollenbewusstsein, Strategische Kompetenz, Teamfähigkeit, Fortbildungsbereitschaft

Der Beamte ist unter Würdigung der vorgenannten Einzelmerkmale für den Einsatz in (künftigen) Funktion(en) als

uneingeschränkt geeignet

eingeschränkt geeignet

nicht geeignet

Begründung ¹⁾:

Anmerkung

¹⁾ Die Eignung des Beamten für künftige Dienstaufgaben ist festzustellen und zu begründen. Bei eingeschränkter Eignung sind die Bereiche darzulegen, wo eine uneingeschränkte Eignung noch fehlt, möglichst ergänzt um Personalentwicklungsmaßnahmen.

IV. Sonstige Fachkenntnisse und Fähigkeiten; Fortbildungsvorschläge

V. Förderung, Verwendung

VI. Unterschrift Beurteiler

_____ Datum	_____ Unterschrift Beurteiler
----------------	----------------------------------

VII. Eröffnung der Beurteilung

Die Beurteilung wurde dem Beamten durch Aushändigung einer Abschrift
am _____ durch _____ eröffnet.
Unterschrift Beurteiler

VIII. Erörterung der Beurteilung

Auf die Erörterung der Beurteilung wurde am _____ durch

Unterschrift Beamter und _____
Unterschrift Beurteiler verzichtet.

Die Erörterung der Beurteilung erfolgte am _____ zwischen

Unterschrift Beamter und _____
Unterschrift Beurteiler

IX. Stellungnahme des Beamten

Der Beurteilung ist

eine Stellungnahme des Beamten angefügt.

keine Stellungnahme des Beamten angefügt.

Datum

Unterschrift Personalstelle

Anlage 2

Dienstliche Beurteilung

Vertraulich behandeln!

Probezeitbeurteilung

I. Personalangaben

Name, Vorname		Geburtsdatum	
Besoldungsgruppe		Landesamt für Schule und Bildung, Standort	
seit:		Schule:	
Funktion:		Schwerbehindert oder gleichgestellt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Teilzeitbeschäftigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein mit <input type="text"/> / <input type="text"/> Stunden/Woche
Beurteilungszeitraum von		bis	
Besonderheiten (Abordnung, Freistellung oder Ähnliches)			
Beurteiler			
Name, Vorname		Amts-, Dienstbezeichnung	Funktion
Dienststelle		Organisationseinheit	

II. Leistungs- und Befähigungsbeurteilung

1. Aufgabenbeschreibung

Beschreibung der Aufgaben, sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht, die im Beurteilungszeitraum wahrgenommen wurden. Insbesondere ist anzuführen, in welchen Bereichen und Fächern der Beamte überwiegend eingesetzt war und welche Funktionen und besonderen Aufgaben ihm übertragen waren. Die Aufgabenbeschreibung ist auf das Wesentliche zu beschränken.

2. Bewertung der Leistung und Befähigung

(Die Bewertung der Leistungs- und Befähigungsmerkmale erfolgt durch Ankreuzen; nicht Beobachtbares ist nicht zu bewerten.)

Merkmale		überdurchschnittlich bewährt (10–16 Punkte)	bewährt (4–9 Punkte)	nicht bewährt (0–3 Punkte)
a)	Unterrichtsplanung, -gestaltung, -erfolg, erzieherisches Wirken			
	Planung des Unterrichts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	fachliche Fundierung des Unterrichts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	didaktisch-methodisches Vorgehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bewertung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Unterrichtserfolg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wertevermittlung im Sinne der Erziehungsziele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung der Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Aufgaben als Klassenlehrer, Tutor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten			
	Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kollegium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Schulleitung, Schulaufsicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Externe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Im dienstlichen Umgang gezeigte allgemeine Befähigung ¹⁾			
	Verantwortungsbereitschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Urteilsvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ausdrucksfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Zuverlässigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Belastbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Eigenständigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Genauigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

d)	Weitere Tätigkeiten ²⁾			
	Fachberater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Oberstufenberater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beratungslehrer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Mentor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Wahrnehmung von Führungsfunktionen als Schulleiter, stellvertretender Schulleiter, Fachleiter ³⁾			
	Mitarbeiterführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Organisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Planung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Leitung von Konferenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Schulentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Berücksichtigung einer Schwerbehinderung/Gleichstellung

Bei der Beurteilung wurde eine Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung berücksichtigt.

ja

nein

III. Abschließende Beurteilung

Der Beamte hat sich in der bisherigen Probezeit

überdurchschnittlich bewährt. bewährt.

Er ist für die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit geeignet.

Die Bewährung des Beamten kann in der bisherigen Probezeit noch nicht abschließend festgestellt werden.

Begründung:

Der Beamte hat sich in der bisherigen Probezeit nicht bewährt.

Er ist für die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit nicht geeignet.

1) Die Einzelmerkmale dieses Leistungs- und Befähigungsmerkmals sind schon notwendigerweise auch bei den Einzelmerkmalen der übrigen Leistungs- und Befähigungsmerkmale mit berücksichtigt. Wegen der besonderen Bedeutung dieser Einzelmerkmale werden diese aber nochmals gesondert bewertet.

2) Bei den Tätigkeiten als Fachberater, Oberstufenberater, Beratungslehrer, Mentor ist jede Tätigkeit einzeln zu bewerten. Nicht wahrgenommene und nicht bewertete Tätigkeiten sind zu streichen.

3) Die Bewertung dieser Merkmalsgruppe erfolgt nur für Schulleiter und stellvertretende Schulleiter sowie für Fachleiter.

IV. Sonstige Fachkenntnisse und Fähigkeiten; Fortbildungsvorschläge

V. Förderung, Verwendung

VI. Unterschrift Beurteiler

<p>_____</p> <p>Datum</p>	<p>_____</p> <p>Unterschrift Beurteiler</p>
---------------------------	---

VII. Eröffnung der Beurteilung

Die Beurteilung wurde dem Beamten durch Aushändigung einer Abschrift
am _____ durch _____ eröffnet.
Unterschrift Beurteiler

VIII. Erörterung der Beurteilung

Auf die Erörterung der Beurteilung wurde am _____ durch
_____ und _____ verzichtet.
Unterschrift Beamter Unterschrift Beurteiler

Die Erörterung der Beurteilung erfolgte am _____ zwischen
_____ und _____
Unterschrift Beamter Unterschrift Beurteiler

IX. Stellungnahme des Beamten

Der Beurteilung ist

eine Stellungnahme des Beamten angefügt.

keine Stellungnahme des Beamten angefügt.

_____ Datum _____ Unterschrift Personalstelle